

Schäfer sammelt drei Medaillen ein

Las Vegas/Oberahr. In den Osterferien bekam Merlin Leo Schäfer, Bundeskaderathlet aus Oberahr, die Möglichkeit, sein Karatetalent erstmalig in Übersee unter Beweis zu stellen. Mit einer Gruppe des Landesverbandes Baden-Württemberg reiste der Westerwälder über Ostern zum weltweit angesehenen USA Open Championship nach Las Vegas.



Die Wettkämpfe, die im Hotel Paris stattfanden, waren hochkarätig besetzt. So starteten unter anderem die Nationalkader von Mexiko, USA, Venezuela, Chile und Kanada. In den Teamwettkämpfen musste Schäfer sich mit Karatekas aus den USA, Kanada und Mexiko messen. Souverän besiegte er zusammen mit seinen Teamkollegen aus Baden-Württemberg die beiden erstgenannten Nationen. Nur Mexiko kämpfte besser als die Auswahl aus Deutschland, sodass das Team am Ende eine Silbermedaille errang. Die Einzelwettkämpfe standen für Merlin Leo Schäfer einen Tag an. In der Kategorie der U 16-Jugend bis 57 Kilogramm starteten 15 Athleten aus den USA, Mexiko, Kanada und Deutschland. Den ersten Kampf entschied Schäfer vorzeitig mit 10:0 für sich. Den zweiten Kampf verlor der Bundeskaderathlet knapp (2:2; Kampfrichterentscheid) gegen einen der späteren Finalisten aus den USA. Damit war für ihn der Kampf um Platz drei eröffnet: Die beiden folgenden Begegnungen gewann Merlin (8:0 und 3:2), sodass ihm ein Platz auf dem Siebertreppchen sicher war. Nach Deutschland zurückgekehrt, nahm Merlin Leo Schäfer trotz Jetlags am 20. Internationalen Krokoyama-Cup in Koblenz teil. Die Strapazen der Reise forderten zwar ihren Tribut, trotzdem errang der Westerwälder auch hier eine Bronzemedaille.

Quelle: Rhein Zeitung vom 18.04.2015